

Zusammenfassende Erklärung der Interessen

von Frau Univ.-Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Ulrike Willutzki (2019-2021)

Frau Prof. Dr. Ulrike Willutzki ist als Universitätsprofessorin und Hochschullehrerin an der Universität Witten/Herdecke tätig.

Frau Prof. Dr. Willutzki hat sich in Verhaltenstherapie und Systemischer Therapie aus- bzw. weitergebildet und wendet in der eigenen psychotherapeutischen Tätigkeit Verhaltenstherapie und Systemische Therapie an. Verhaltenstherapie wird von ihr als Inhaberin einer Leitungsposition sowie in ihrer Lehrtätigkeit verantwortet.

Sie ist Supervisorin und Dozentin in den Ausbildungsinstituten bzw. Hochschulambulanzen der Ruhr-Universität Bochum, der DGVT in Dortmund und Münster sowie der Universität Witten/Herdecke. Sie ist Referentin für die Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie an der Ruhr-Universität Bochum, der DGVT-Ausbildungsakademien Bielefeld und Dortmund, am Klaus-Grawe-Institut Zürich und an den Universitäten von Bern und Zürich. Sie leitet zudem die Fortbildung „Psychotherapie-Supervision in der kognitiven Verhaltenstherapie“ der DGVT. Im Rahmen der Ausbildung Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten gibt sie Kurse z. B. zur therapeutischen Beziehung, Motivation, kognitiven und Systemischen Therapie sowie zu Sozialen Angststörungen.

Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der beruflichen Entwicklung von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Ausbildungsforschung, Ressourcenaktivierung sowie soziale Angststörungen, affektive Störungen, Online-Interventionsangeboten, E-Learning sowie der Psychotherapie für Menschen mit Intellektueller Beeinträchtigung. Seit 2018 ist sie Chair des Steering Committees der Studie Society of Psychotherapy Interest Section on Training and Professional Development (SPRISTAD). Frau Prof. Dr. Willutzki ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie, der Society of Psychotherapy Research, des Instituts für Systemische Studien (Hamburg) und der Deutschen Psychotherapeuten Vereinigung.